

1. Heilpädagogische Wohngruppe



Das ist unsere neu renovierte
1. Wohnung:

Im Juli 2007 durften wir

endlich wieder zurück in unsere

neu renovierte Wohnung ziehen!

Alle haben fleißig zusammen geholfen,

damit alles gemütlich und schön wird!

Mittlerweile fühlen wir uns schon

Pudelwohl!



1. Heilpädagogische Wohngruppe

Das sind wir:



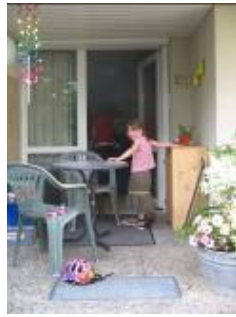
4 Vollzeiterteherinnen
1 ehrenamtliche Mitarbeiterin (links)



8 Kinder im Alter von 4 bis 16 Jahren



Nicht zu vergessen: unsere Gruppenkatze Fanny



So läuft's bei uns:

Morgens um 6 Uhr beginnt bei uns in der 1. Wohnung der Tag. Dann heißt es anziehen und fertigmachen für das Frühstück um 6:30 Uhr, wo man oft noch in verschlafene Gesichter blicken kann (ist ja kein Wunder bei der Uhrzeit). Danach ist Zähneputzen, Zimmer fertig machen und Dienste erledigen angesagt und dann geht's schon langsam ab in die Schule oder den Kindergarten.

Wenn die Schule geschafft ist gibt's mittags leckeres Essen von der Großküche hier im Haus und je nach Schulschluss ist noch Zeit vor den Hausaufgaben zu spielen oder nach draußen zu gehen.

Um 14 Uhr heißt es dann für alle: Hausaufgabenzeit! Jeder erledigt seine Aufgaben in seinem Zimmer am Schreibtisch und bekommt, wenn nötig, Hilfe und Unterstützung von den Erzieherinnen.

Dann ist endlich Freizeit angesagt: Spielen, Rad fahren oder Inlinern im Hof, Freunde besuchen, toben in der Blauen Halle (da gibt's Kicker, Billard und eine Kletterwand), Computerspielen, usw.

An jedem Tag unter der Woche ist ein anderes Kind für das Vor- und Zubereiten des Abendessens zuständig. Dazu gehört einkaufen, Tisch decken und Essen zubereiten. Je nach Alter hilft natürlich die Erzieherin mit. Um ungefähr 17:30 Uhr essen wir dann meistens (wenn das alles mit dem Einkaufen und Kochen klappt). Danach haben die älteren Kinder noch mal Freizeit, während die Kleinen schon langsam „Bettfertig“ gemacht werden. Denn um 19 Uhr geht's für den Jüngsten bereits in die „Falle“. Bevor es dann aber endgültig ans Gute-Nacht-Sagen geht, nimmt sich natürlich die Erzieherin für jedes Kind noch ein bisschen Zeit zum Bettgehen für Geschichten vorlesen, Rücken kraulen oder ein kurzes Gespräch. Um 21:30 Uhr ist dann auch der oder die Letzte im Bett bzw. Zimmer und für die Erzieherin beginnt dann erst noch die Arbeit im Büro oder mit der Wäsche.

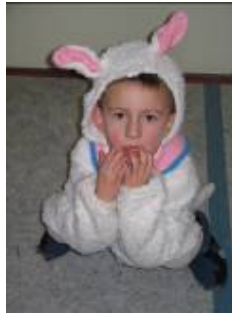
Am Wochenende und in den Ferien lassen wir es dann etwas lockerer angehen. Da dürfen alle länger aufbleiben und natürlich auch länger ausschlafen. Gemeinsam unternehmen wir Ausflüge in der Umgebung: gehen ins Schwimmbad, in den Zoo, auf Spielplätze, ins Museum oder auch mal ins Kino, ... Das Wochenende ist auch reserviert für die Besuche und Kontakte zu unserer Familie. Das ist aber bei jedem anders; manche können über Nacht zu Besuch zu den Eltern, andere nur tagsüber. Natürlich dürfen Verwandte und Freunde auch zu Besuch kommen.



Feste und Feiern:



Fasching



Fasching



Geburtstage



Halloween



Nikolaus



Silvester



Weihnachten



Ostern

Freizeiten:

Pfingstfreizeit in Hüttenbach 2008:



Sommerurlaub zusammen mit der 4. Wohnung am Brombachsee 2008:

